

Valsartan: Chargenbezogener Rückruf

Die seit dem 05.07.2018 geltenden Rückrufe (<https://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/Weitere/Archiv/2018/201807091.html>) für einige Chargen Valsartan führen zurzeit bei vielen Kolleginnen und Kollegen zu Verunsicherungen. Grund für die Rückrufe ist eine Wirkstoffverunreinigung mit der möglicherweise krebserregenden Substanz N-Nitrosodimethylamin (NDMA). Betroffen sind Arzneimittel, deren Wirkstoff vom chinesischen Hersteller Zhejiang Huahai Pharmaceutical stammt.

Nach unseren Informationen sind die Firmen Novartis (z.B. Diovan®), TAD (z.B. Valsacor®), Mylan dura (z.B. Valsartan dura®) und Aurobindo (z.B. Valsartan Aurobindo®) **nicht** betroffen.

Sollte es zu Lieferschwierigkeiten kommen, kann die Apotheke bei einer Wirkstoffverordnung - neben den Rabattarzneimitteln - eines der drei preisgünstigsten Arzneimittel abgeben.

Das Bfarm informiert in einem eigenen FAQ ausführlich zu dem Thema. https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Arzneimittelzulassung/Arzneimittelinformationen/Arzneimittelfaelschungen/RapidAlertSystem/Valsartan/no_de.html

MB